

Zahnhygiene beim Hund



4/5 Hunden ab 5 Jahren leiden unter Parodontitis (einer Erkrankung des Zahnhalteapparates)

Sie ist die häufigste Ursache **für Zahnverlust**

Ursächlich dafür ist die Ablagerung von **Zahnplaque** am Zahnfleischrand. Dieser führt zu Zahnfleischentzündungen (Gingivitis) und in weiterer Folge zur Auflösung des Zahnhalteapparates. **Gingivitis** ist reversibel- daher muss bereits sie bekämpft werden.

Hunde fressen in der Regel normal, obwohl sie Zahnschmerzen haben.

Maulgeruch ist niemals normal.

Die chronische Entzündung im Maul kann Herz, Niere und Gelenke schädigen.



- Das **mechanische Entfernen** des Zahnplaques mit einer Zahnbürste ist die **effektivste** Methode, um diesen Biofilm zu entfernen. Der weiche Zahnplaque „verkalkt“ innerhalb von wenigen Tagen zu Zahnstein. Dieser Zahnstein kann nicht mehr mit der Bürste entfernt werden. Wichtig ist daher **regelmäßig** (mehrmals pro Woche bis täglich) den Zahnplaque zu entfernen.
- **Trockenfutter** kann durch das Zerkauen helfen, Zahnplaque zu entfernen.
- Spielen mit **Kauspielzeugen** (weiches Material) leistet ebenso einen Beitrag.
- **Knochen** und andere harte Gegenstände (Geweih) etc. entfernen zwar Zahnstein, führen aber häufig zu Kronenfrakturen und sollen daher **NICHT** verwendet werden. **Weiche Kauartikel** (Haut etc.) können gerne gelegentlich gegeben werden (Achtung: Mehrkalorien)
- **Gels, Wasserzusätze, Spray** etc. sind besser als gar keine Maulhygiene, leider ersetzen sie aber nicht eine klassische Zahnbürste.
- Zahnstein kann nur noch in Narkose mit **Ultraschall** beim Tierarzt entfernt werden. Im Wachzustand können Zahnfleischtaschen nicht gereinigt werden- dort sitzt aber das Problem...
- Üben sie bitte bereits im **Welpenalter** das Zähneputzen, damit sich ihr Liebling von Klein an daran gewöhnt.

